



*Diskursive Betrachtung mit Jana Avanzini, November 2021*

Ausstellung südwärts

01.12.2021 - 12.12.2021

Achim Schroeteler | Ursula Hildebrand

Stellen Sie sich kurz mal vor, Sie fahren Rad. Jeden Tag südwärts. Immer weiter. Den Wind im Gesicht, das Gepäck hinterm Hintern, und seltsame Bräunungsstreifen auf den Beinen.

Das Ziel ist kein Ort mehr, das Ziel ist die Wahrnehmung. Die Dinge stehen für sich. Es wird nicht gewertet, Sie nehmen auf, was kommt.

Der Strassenrand wird zum Inventar der Welt, die Landschaft zu Farbpaletten. Das grosse Ganze wirkt, die Flächen und Farben. Sie picken die Details heraus. Sie beginnen zu zählen. Die toten Schlangen und Vögel. Und Ihre Gefühlswelt wird zum Reisekatalog.

Ständig umgeben von Zeichen, die sich nicht erschliessen.

Und sie werden immer mehr. Die Gefühle und Stimmungen und alles um Sie herum. Die Geräusche, die Gerüche, die Landschaft und all die Dinge am Strassenrand. Sie sind umgeben von Dingen, die das Zusammenspiel der Welt sichtbar machen. Der Blätterhaufen am Fussgängerstreifen macht das Wetter sichtbar, die lokale Pflanzenwelt, den Verkehr. Es überlagern sich die Dinge in immer grösserer Fülle.

Das Leben am Strassenrand. Die Tagelöhner und Prostituierten stehen und warten, Kilometer über Kilometer reihen sie sich auf. Die Ambivalenz der Welt springt Ihnen ins Gesicht, die Schönheit, der Dreck und die Armut. Auf Blütenmeere folgen Abgasnebel, auf Abfallberge das Abendrot.

Die Lastwagen rauschen vorbei, ihr Wind rüttelt an Ihrem Rücken, der Pinsel fährt unbeirrt über Papier.

Hunderte Zeichnungen werden zu einem Schwarm. Tausende Worte füllen Bücher. Es wird ernsthaft, beinahe streng, dann kindlich, schräg und windig. Es ist zu viel, um alles zu speichern. Es ist auch zuviel, um alles zu dokumentieren. Ketten von Eindrücken rufen Ketten von Assoziationen hervor. Nur Teile bleiben hängen.

Bei jeder Person andere.

Und Sie sehnen sich nach weissen Wänden. Nach geschlossenen Fenstern zwischendurch. Um kurz innezuhalten.

Bevor Sie wieder aufsteigen.

Jana Avanzini